

# Your Video :)

Dädärädädädädä dädädä bwää Willkommen zu "5 Minuten Harry Podcast"! Ein Podcast von und mit mir Coldmirror, indem ich jeweils 5 Minuten von dem Film "Harry Potter und der Stein der Weisen" analysiere und bis ins kleinste Detail auseinandernehme. Ein Podcast zum Erinnern, zum Kichern und vielleicht auch zum Einschlafen. \*tiefes Einatmen\* Gut das war das Intro. Mittlerweile weiß ja wohl jeder, worum es hier geht und ich muss mich beeilen! "Ey Kaddi, wann kommt denn der neue Synchrotei- äh ich meine der neue Podcastteil?" "Du hast gesagt, es kommt alle zwei Wochen oder mindestens einmal im Monat" "Also wo ist jetzt die neue Folge hä?!" Vielen Dank für das rege Interesse und impertinente Nachfragen. Viel Vergnügen bei Folge 5. Wir beginnen in dieser Folge bei Harry und Hagrid, die U-Bahn fahren und enden bei Hagrid, der einen Kobold einen mysteriösen Brief gibt. Wie auch in der letzten Folge beschrieben, befinden wir uns immer noch in der roten Central Line mit Harry und Hagrid. Fun Fact! Dumbledore hat im ersten Buch gesagt auf die Frage hin, ob man Harrys "völlig entstellende" Blitznarbe nicht einfach wegzaubern könnte, Narben können auch manchmal nützlich sein, er selbst hat eine über seinen linken Knie, die ein perfekter Plan des Londoner U-Bahn-Systems ist. Harry liest immer noch aus der Liste, die in seinem Brief von Hogwarts lag, vor, was er alles für die Schule braucht. Darunter: "Drei Arbeitsumhänge, einen Zauberstab und Schutzhandschuhe aus Drachenhaut." Harry ist dann verwirrt und fragt Hagrid: "Äh meinen die etwa einen echten Drachen?" und Hagrid antwortet dann "total super lustig": "Die werden wohl kaum einen Pinguin meinen, oder?" Hahah Pinguin! Lolololol Highfive Super lustiger Hagrid! Das Gitarrenriff! Blblblui Doch es kommt kein Gitarrenriff... Es folgen ungefähr drei Sekunden Stille, einfach nur awkward Silence, indem niemand über diesen... fantastischen Pinguin-Joke lacht. Noch nicht mal ein Anstandslachen von Harry! Und Hagrid bricht dann die Stille, indem er kurz Ha macht. Harrys Lache ist ja, wie wir schon im letzten Podcast bewundern durften, lautlos, sodass man das in der deutschen Synchro das unbedingt mit einem Kinderlachen extra unterlegen musste, weil im Original einfach kein Gerräusch aus Harry rauskam, sondern eher nur breit gegrinst hat, und da die Kamera hier die ganze Zeit auf Hagrid war, konnten wir Harrys Gesicht nicht sehen. Vielleicht lacht er sich gerade den Arsch ab! nur hören wir es gar nicht, weil es eben ein lautloses \*haucht\* ist. Übrigens ist Daniel Radcliffes echte Lache ist so ziemlich die nerdigste, die ich je gehört habe. Wenn man sich so Interviews von ihm anguckt und er irgendwas lustig finden, dann fängt es auch an mit diesem stummen, zu einem Lachen verzerrten Gesicht und ändert sich dann, wenn es RICHTIG lustig wird zu einem hue hue hue heuhue Und es ist nicht mal ein "ha", sondern einfach ein wiederholtes Ausstoßen von Luft. In dieser Szene, wo Harry den Brief liest und sein Gesicht im Close-Up zu sehen ist, wie er verdutzt Hagrid anguckt, habe ich das Gefühl, dass er diesmal grüne Augen hat. Vielleicht mach es das schummerige Licht in der U-Bahn, aber ich meine, gelesen zu haben, dass Daniel Radcliff ab und zu tatsächlich grüne Kontaktlinsen getragen hat. Da hatte ich mich ja schon mal drüber... "aufgeregt", dass Harrys Augenfarbe im Buch ja eigentlich Grün ist, die von Daniel Radcliff aber Blau. Sie haben also daran gedacht. Eigentlich sollte er grüne Kontaktlinsen tragen und das war auch eigentlich für den gesamten Film vorgesehen, nur hatte er eine allergische Reaktion darauf, sodass er nicht mehr gucken konnte und er musste die ganze Zeit blinzeln und das hat die Dreharbeiten dann so erschwert, dass dann der Regisseur gesagt hat "Ja gut scheiß drauf, dann lassen wir sie weg!" Daniel Radcliffs rote, allergisch gereizte Augen kann man übrigens auch in einer Szene fast am Ende des Films gut erkennen, da werde ich dann, wenn es im Podcast mal soweit ist, hoffentlich drauf

hinweisen, aber ich erlaube euch jetzt schon mal vorzuskippen und mal zu gucken, ob ihr die Szene selber entdeckt, wo er ganz rote Augen hat. Also man wollte Daniel die Tortur ersparen, Kontaktlinsen zu tragen, darum hat er ab und zu grüne und ab und zu blaue Augen im Film. Und man hat dann wohl auch J.K. Rowling kontaktiert und gesagt: "Hör zu, dass geht nicht. Die Augen, die sind jetzt halt blau. Ist das schlimm?" Und sie hat gesagt: "Och ne ist nicht schlimm. Ist nur wichtig, dass am Ende seine Mutter die gleiche Augenfarbe hat!" HAAAHAAAA Und so oft sagen sie zu Harry: "Du hast die Augen deiner Mutter." Und dann casten sie für die Flashback-Szene im letzten Film ein Mädchen mit braunen Augen. Ihr hattet EINEN Job... Ihr habts verkackt. Gut, Harry guckt also verdutzt zu Hagrid mit seinen in dieser Szene mal grünen Augen und ausgelöst durch Harrys Frage nach den Schutzhandschuhen aus Drachenhaut, fängt an, davon zu schwärmen, dass er selber gerne mal einen Drachen haben möchte. 🎵 Forshadowing 🎵 Vielleicht haben sie deswegen diese Szene rausgeschnitten, denn das hier, ist wie im letzten Podcast erwähnt, eine Deleted Scene, damit die Überraschung, darüber dass Hagrid tatsächlich einen kleinen Drachen hat, nicht vorweggenommen wird. Spoiler Spoiler Hagrid bekommt einen Drachen Spoiler Er erzählt also, wie toll Drachen sind und bei dem Satz: "Das sind falsch verstandene Viecher." Guckt er zu der alten Lady, die die ganze Zeit mit ihnen im Abteil gefahren ist und nickt ihr zu, so als wollte er sagen: "Auch du, alte Lady, bist ein falsch verstandenes Viech." Die alte Lady nickt zurück und liest weiter ihre Zeitung, Hagrid guckt Harry daraufhin mit einem ganz komischen Blick und hochgezogenen Augenbrauen an, so "Oh. My. God. Wow! Was ist die denn für eine mit ihrer Zeitung, ey?" Die Lady hat übrigens halblange, blonde-gräuliche Haare und trägt einen dunkelblauen Blazer. Was klingt, wie eine Mischung aus "Blade" und "Laser" 🦋 BLAZER 🦋 Aber warum erzähle ich das? Warum gucke ich ihre Klamotten an, wenn sie eine Figur ist, die nur hier und sonst niemals wieder vorkommt? Oh wart's nur ab, werter Zuhörer, wir werden sie noch einmal sehen. Lady Blazer will return! Aber vorerst bleiben wir noch einen kleinen Moment mit Harry und Hagrid in der U-Bahn und gucken uns mal an, was im Hintergrund zu sehen ist. Denn schräg oben an der U-Bahn-Wand hinter Hagrid sind Schilder mit Werbung. Einmal ein Bild von irgendeiner Sonnenblume mit geschwungener, gelber Schrift daneben, die man aber nicht lesen kann, weil es nicht im Fokus und deshalb zu verschwommen ist. Direkt an Hagrids Hinterkopf ist aber noch eine Werbung, die man besser erkennen kann und da steht irgendwas mit "mpton Court Palac" "discover six acre" "of Beaut" "step outsi" Und in diesem kurzen Moment, wo sich Hagrid nach vorne beugt, um der Lady zu zunicken, sieht man etwas mehr von den Buchstaben auf dem Schild und man erkennt das Wort "Hampton". Es handelt sich hierbei um eine Werbung für den Hampton Court Palace, ein Schloss in London, was auch eine sehr große Parkanlage drumherum hat. Von wegen hier "discover six acre of Beaut". Das ist deutlich untertrieben, denn die six acre beziehen sich Nur auf das Schloss und gar nicht auf die riesige Parkanlage drumherum. Acre ist übrigens eine englische Maßeinheit zur Flächenbestimmung und ein 1 acre entspricht circa 4047 m<sup>2</sup>. "circa" Das ganze mal 6 sind dann 24282 m<sup>2</sup> für allein das Schloss! Die Gärten drumherum sind dann nochmal 60 acre. Ihr könnt ich ja mal selber ausrechnen, wieviel Schritte ihr braucht, um da durchzuspazieren. Ich hätte da kein Bock drauf, egal wieviel BEAUT das Ganze hat. Harry und Hagrid sind in der nächsten Szene aus der U-Bahn raus und wir haben eine totale Einstellung von einer Einkaufsstraße, durch die sie durchspazieren. Es sind allerlei Menschen unterwegs, im Vordergrund geht ein Mann mit einer Schubkarre und Obstkisten vorbei, den links im Bild ist ein relativ großer Obstwarenladen. Und der Fluchtpunkt der Straße ist auf der rechten Seite der Einstellung. Und von hier kommen auch Harry und Hagrid ins Bild gestrzt. Und wer ist bei ihnen? Eine Frau mit halblangen, blond-gräulichen Haaren und blauen Anzug. Es ist Lady Blazer! Wäre es den Zuschauer aufgefallen, wenn man sie weggelassen hätte? Nö. Aber ich bin immer wieder positiv überrascht, wie sehr sich in diesem Film Gedanken gemacht wurde, selbst bei

Kleinigkeiten, wie einer random Lady, die ein Tag ihre Komparsenrolle in der Bahn hat, wo sie fantastische schauspielerische Leistungen bringt wie Zeitung lesen und dass sie nochmal für ein Tag rangeholt haben nur für diese Szene auf der Straße, sodass sie einmal im Hintergrund vorbei gehen kann. Kontinuität! nennt man so etwas. Brava! \*klatscht\* Harry und Hagrid sind jetzt also auf dem Weg zum Tropfenden Kessel, der sich laut dem Buch in der Charing Cross Road befindet. Das ist auch eine Straße, die real existiert, allerdings wurde diese Szene hier gedreht im "Leadenhall Market". Das ist so ein aus mehreren Gassen bestehender Einkaufsmarkt, wie der Name schon vermuten lässt. Und der Obstwarenladen, an den Harry und Hagrid hier vorbeigehen, heißt "John Kent Fruiterers". Dieser Laden hat wirklich existiert, ist aber mittlerweile geschlossen, 2003 hat er zugemacht, aber diese Ecke, wo der Shop drin war, hat die Nummer 39. Das kann man ganz am Anfang der Szene für EIN PAAR Sekunden kurz erkennen, bevor durch die Kamerafahrt nach oben die Zahl von einem Vordach verdeckt wird. Daneben ist dann logischerweise ein Laden mit der Nummer 38, was im Film gut daran zu erkennen ist, dass am Schaufenster selbst nochmal eine RIESIGE 38 an der Scheibe steht. Davor sind dann noch ein paar Stühle und Tischchen, denn im Laden Leadenhall Market Nr. 38 ist ein Café drin, was den kreativen Namen "The Market Cafe" hat! Im Leadenhall Market haben die ganzen Läden eigene Hausnummern und ausgehend von dieser fetten 38, bin ich dann mal im Google Street View ein bisschen druchgegangen, um diese exakte Stelle zu finden, an der gedreht wurde, und mir ist da eine Ungereimtheit aufgefallen! Harry und Hagrid gehen da gerade lang in dieser totalen Einstellung. Harry ist auf der Seite, wo dieses 38 Café ist, Hagrid ist auf der anderen. Harry liest immer noch aus seinem Briefchen vor, was für Utensilien er mitnehmen muss, er darf eine Eule, eine Katze oder eine Kröte mit nach Hogwarts nehmen und während er das sagt, sind sie so auf der Höhe von diesem 38 Café. Dann gibt es eine Großaufnahme von Hagrid. Es kann auch keine andere Aufnahme von Hagrid geben. Lolololol Er hört Harry zu und im Hintergrund sieht man ganz klar die Nummern 45, 44. Wenn man jetzt aber im Google Street View guckt, was auf der gegenüberliegenden Seite von diesem 38 Café ist, wo sie ja jetzt gerade in diesem Moment vorbei gehen, dann ist da nicht die Zahl 45 sondern 65! Die Zahl 45 ist in einer völlig anderen Straße um die Ecke! Es gibt hier also einen deutlichen Ortswechsel IM Gespräch, der dem Zuschauer natürlich durch gekonnte Schnitttechnik überhaupt nicht aufgefallen ist. Beide Einstellungen sind im Leadenhall Market. Die totale Einstellung war in der Lime St. Passage und die Großaufnahme von Hagrid ist in der Bull's Head Passage. Oder heißt es [deutsch] Passage, [französisch] Passage? PAssage! Passagé Is' ja auch egal... Harry fragt Hagrid, nachdem er die bekloppte Liste vorgelesen hat, "Kriegen wir das alles in London?" und Hagrid sagt: "Du musst dich nur auskennen!" Und sie gehen zum Eingang vom Tropfenden Kessel. Der Eingang ist eine gebogene Tür, die ganz düster ist mit schwarzen Holz und es hängt auch ein komplett schwarzes Schild oben neben der Tür, das aber plötzlich etwas Farbe bekommt, sobald Harry und Hagrid drauf zu gehen. Und es erscheint wie durch Magie! ein Bild von einem Kessel mit leicht goldenen Hintergrund und auf dem Kessel steht dann in goldenen Lettern "The Leaky Coudron". Und auch diese Szene wurde in der Bull's Head P-p-passage Passagé? da, wo die Nummer 45 ist, im Leadenhall Market, gedreht. Der Eingang zum Tropfenden Kessel war zum Zeitpunkt, als der Film gedreht wurde, noch irgendein leerstehender, unbenutzter Laden und heute ist diese magische, dunkle Tür, die als Symbol für den Eingang zur Zaubererwelt steht, Quietsch-blau gestrichen! und es ist jetzt ein Optiker drinne namens "Glasshouse Opticians". Huuu das schreit ja förmlich nach Magie und Zauberei... Man hätte alles aus dem Laden machen können, irgendein Café oder so und man nennt es dann "The gutverarbeitete nicht-Tropfende Kessel", um nicht Copyright zu verletzen, und man lässt da Harry Potter-Fans rein und man könnte voll viel Geld und voll viele Leute glücklich machen. ALLES hätte man in diesen Laden reintun können, aber doch keinen Optiker! Jaa, also bei aller Liebe zu Harry Potter, selbst als fanatischer Tourist, muss ich

da jetzt nicht hingehen... Im Buch heißt es übrigens, der Tropfende Kessel sei total unauffällig versteckt zwischen einer Buchhandlung und einem Plattenladen. Und auch wenn man den Eingang zum Tropfenden Kessel im Film nur ein paar Sekunden sieht, was sind die Läden daneben? Rechts ist eine Buchhandlung, daran zu erkennen, dass an der Eingangstür "More Books Upstairs" steht und links ist ein Plattenladen namens "Cyrille Sounds", wo ein Stand mit Platten davor steht. Kleines Detail, was in einem Halbsatz im Buch erwähnt wurde, was eigentlich keine große Bedeutung hat und trotzdem wurde sich daran gehalten. Nochmal Hut ab für die Setdesigner vom Film beziehungsweise Hut ab an CYRILLE Nomberg, eine der Illustratorinnen im Film, die hier mit "Cyrille Sounds" EVENTUELL subtil ihren Namen im Film versteckt hat. Hagrid macht die Tür zum Tropfenden Kessel auf. Der Blickwinkel des Zuschauers ändert sich. Wir sind nun im Innenbereich dieser Gaststätte. Und wir sehen eine fast runtergebrannte Kerze im Vordergrund im Fokus, dann ändert sich der Fokus auf den Hintergrund, wo die Eingangstür gerade aufgeht und Hagrid und Harry treten ein. Es spielt leise Musik im Hintergrund, so wie man sie vielleicht auf einem Piratenschiff erwarten würde mit einer heiteren Melodie aus Akkordiongequitsche und einem Beat auf Blechtrommeln. Man sieht aber niemanden diese Musik spielen, also entweder ist da irgendwo eine Liveband, die nicht gezeigt wird oder im Tropfenden Kessel laufen gerade "The Best Piratenfeten-Hits" auf CD oder sonstigen magischen Musikabspielgerät. Sie gehen ein bisschen durch den Pub. An Tischen und an Barhockern sitzen viele ulkige Gestalten. Alles ist im schumriges Kerzenlicht getaucht. Nur ein Lichtstrahl des Dachfensters erhellt den Raum mit schon lange nicht mehr restaurierten Fachwerkwänden mit abgeplatzten Putz. Und man sieht die stickige Luft förmlich, den anscheinend gibt es bei Zauberern kein Rauchverbot in Gaststätten. Auf den Tischen sind übrigens Schalen mit wahlweise Brotscheiben, Pastetchen und Obst. Und es stehen einfach mal überall Trinkkelche, komischerweise auch da, wo gar keiner sitzt. Also entweder hat sich ein Requisiteur gedacht: "Ugh das muss viel mehr nach Gaststätte aussehen hier." "Cyrille! Stell mal bitte alles unnötig komplett voll mit Trinkkelchen." Oder es ist einfach ganz schlechter gastronomischer Service im Tropfenden Kessel und die Tische werden nicht sofort abgeräumt ja... Ein Kelch, der so ziemlich in der Mitte vom Tisch steht, ist mir aber besonders aufgefallen, weil da irgendwelche Stäbchen rausgucken. Am Anfang dachte ich, das machen manche Gaststätten, die haben dann so einen Becher, wo Besteck drinne ist, wo man dann als Gast sich Messer und Gabel einfach rausnehmen kann, aber dafür sind die Stäbchen, die aus diesem Kelch rausgucken einfach viel zu dünn und auch zu BUNT! Und es sieht einfach so aus, als wäre das eine Ansammlung von bunten Strohhalmen. Ja im Tropfenden Kessel wird Fetenhits gehört, da wird auch Butterbier aus Strohhalmen getrunken. Is' 'ne Ballermannparty! Im Hintergrund rechts im Bild, so in die Wand eingelassen, steht übrigens ein riiesiger Kessel, der an der Seite einen großen Riss hat. Das ist bestimmt der Namensgeber für diesen Pub "Der Tropfende Kessel". Allerdings würde ich diesen Kessel eher bezeichnen als "Komplett kaputt, irreparabel beschädigt und für nichts mehr guter Kessel". Aber das wäre als Name ja nicht so geeignet für so ein "gehobenes Etablissement". Harry guckt sich verwundert um und wir sehen die Umgebung aus seiner Perspektive heraus. Die Kamera schwenkt an ein paar Personen vorbei, die an der Bar stehen und da steht jemand "total unauffälliges" mit Turban, der sich mit niemanden unterhält, nichts trinkt und einfach nur regungslos mit gefalteten Händen da steht und zu Boden schaut. Ach das ist bestimmt nur ein unwichtiger Statist! Befassen wir uns lieber mit dieser Lady, die an der Bar steht! Sie trägt eine hässliche Mütze und unter dieser hässlichen Mütze hat sie ihre grauen, zerzausten Haare zu einen frechen Seitenzopf gebunden. Oh my god! Sie rockt den eighties siteponytail! Ihren Falten nach zu urteilen, ist sie selber schon in ihren eighties, also sie kann es bringen... Hinter der Bar sieht man dann den Barkeeper und den Besitzer vom Tropfenden Kessel, der einfach nur Tom heißt, er hat scheinbar keinen Nachnamen.

Und im Buch wird er beschrieben als alter, fast glatzköpfiger Typ, dem ein paar Zähne fehlen und er sieht hier in dieser Szene joaaaaa normal aus, jetzt nicht hundertprozentig glatzköpfig, sondern er hat so graue Fluff-Haare, die so ein bisschen abstehen, die Zähne sind auch nicht astrein, aber er fällt ansonsten nicht auf zwischen den andern Gestalten hier im Pub. Und dieser arme Kerl muss irgendwas richtig fieses, schlimmes erlebt haben in den folgenden paar Jahren, den im dritten Teil von Harry Potter "Harry Potter und der Gefangene von Askaban" wird dieser Barkeeper Tom von einem völlig anderen Schauspieler gespielt und er sieht aus wie der zurückgebliebene Bruder von Quasimodo. So ultra gruseliger Glatzkopf mit schiefen Zähnen und völlig entstellter Körperhaltung, so mega Buckel und er versucht Harry die ganze Zeit Essen anzubieten und macht die ganze Zeit so eine -Lache. Was ist da passiert?! \*lacht\* Also Tom der Barkeeper, der in diesem Film noch nicht das grausame Ereigniss erlebt hat, was ihn zum Lovechild von Onkel Fester und Nosferatu werden lässt, fragt Hagrid, ob es das übliche sein soll. Hagrid geht also so oft in diesen Pub und trinkt so oft das gleiche, dass es schon "das übliche" geworden ist. Denken wir uns unseren Teil dazu... Aber Hagrid lehnt dankend ab, denn er ist im Auftrag von Hogwarts unterwegs, er muss nämlich für Den Jungen Harry Schulsachen besorgen. Er will jetzt ja auch nicht groß Aufmerksamkeit erregen, nur weil er mit HARRY POTTER! GENAU HIER IST ER! HARRY POTTER! unterwegs ist. Tom der Barkeeper ist ganz aufgeregt und sagt: "Mir fehlen die Worte. Es ist Harry Potter!" Und dies ist ein typischer Schallplatten-Kratzgerräusch-Moment. Eben war noch alles am Rumwuseln und Unterhalten, jetzt ist plötzlich alles still und bewegungslos. Alle gucken Harry an und die heitere Fetenhits-Musik, die die ganze Zeit im Hintergrund lief, stoppt abrupt. Alle kommen an und wollen Harrys Hand schütteln, unter anderem Eighties Fashionqueen-Lady mit Seitenzopf und sie stellt sich vor als Doris Crockford. Und das merkwürdige ist: Diese Frau, diese Schauspielerin kommt in den Credits am Ende des Films NICHT vor! Es wird keine Doris Crockford erwähnt, obwohl ja Figuren mit Namen immer erwähnt werden. Sie hat ja sogar einen Nachnamen im Gegensatz zu Tom dem Barkeeper! Das ist eine Sprechrolle! Wieso wurde sie nicht erwähnt?! Sie steht noch nicht mal bei IMDb! Es wurde auch irgendwo gemunkelt, dass sie nicht gecredited wurde, weil es ein Easter Egg ist und das ist J.K. Rowling höchstpersönlich! nnnnnO???? Hast du J.K. Rowling mal gesehen? Sie sieht nicht so aus. Und sie hat bestimmt aus nicht sechs Stunden in einem Make-Up-Stuhl gesessen, um ihr Gesicht zu das einer achzig Jahre alten Oma umbasteln zu lassen. Außerdem hat sie selber gesagt, sie habe in keinen der Filme mitgespielt. Es ist einfach ein Mysterium. Wer ist Doris Crockford? Bei IMDb stehen sonst immer die Extrarollen, selbst die die keine Erwähnung in den Filmcredits hatten. Und weißte? W-w-weißte wer da steht?! Steve Apelt. Och was hat er denn gespielt? Ach! Das war der Typ, der vorhin mit 'ner Schubkarre und Obstkisten drauf eine Sekunde lang im Bild zu sehen war Ah! Ja! \*lacht\* DAS ist natürlich erwähnenswert! Aber die Frau, die fucking Harry Potter die Hand schüttelt und sich mit Vor- und Nachnamen vorstellt, kriegt keine Erwähnung!!! Who ist she?.... Nachdem sie Harry die Hand geschüttelt hat, kommt dieser Turbantragende Statist von vorhin plötzlich an. Es ist Professor Quirrell! :O Der Ganz doll stottert und sich Ganz doll freut, Harry zu sehen, und Hagrid sagt nur: "HAAllo Professor, ich hab' sie gar nich' geseh'n!" Was auch einer meiner Lieblingssätze im Film ist, weil ich die Betonung so geil finde. Harry reicht Quirrell die Hand, aber Quirrell schüttelt sie nicht. Merkt euch das! In ungefähr achtzig Jahren, wenn ich dann mal mit den Podcast das Ende des Films erreiche, wird diese Geste des Nicht-Handschüttelns wieder von Bedeutung sein. Genauso bedeutsam und fast viel interessanter ist sowieso das Schild, das die ganze Zeit hinter Quirrell hängt. Es ist nämlich eine Tafel, wo Spezialitäten vom Tropfenden Kessel aufgelistet sind. "Roast Hog", also Schweinebraten, "Game Pie" und dann dachte ich erst "WAT?" Äh Spielkuchen? Is-ist das Mario Kart drin eingebacken oder kannst du damit Minecraft spielen? Aber nein. "Game" heißt nicht nur "Spiel", sondern auch "Wild". Es ist also

Pastete mit eingebackenen Wildschweinfleisch oder Reh oder sowas. Und dann gibt es noch "Pickled Eel" Eingelegter Aal und "Steak und Kidney" und DA dachte ich zuerst: "Joar das ist ein Steak und Kidneybohnen, ne? Das ist doch lecker" Nee! Steak und Kidney ist tatsächlich ein Steak und eine Niere. Ja eingelegter Aal, das geht ja noch! Aber Niere?! Da hört's ja auf mit den lustigen Zauberergerichten! Das nimmt doch keiner ernst. Wer isst denn sowas? Und da ganz unten auf den Schild steht noch in kleinerer Schrift: "All main courses are served with the following: Potatoes either roast, baked or fried" "seasonal vegetables, and a selection of moving" "...things." Eine Auswahl an sich bewegendem... Dingen. Und es gibt noch ein Schild, das aber nicht hier im Film zu sehen ist, aber dafür bei den behind the scenes-Bildern Und es gibt anscheinend auch Suppe im Tropfenden Kessel. Ich lese mal kurz ein paar vor: Leaky House Soup Soup House Leaky House Soup Leaky Leaky Soup House Soup Leaky House House Leaky Soup Leaky, Leaky Soup House, House Soup und Soup, Soup Soup! Mich deutet, da hat der Requisiteur, der sich Namen für Suppen ausdenken sollte, einen schlechten Tag gehabt und deshalb ist DIESES Schild auch nicht im Film zu sehen. Ah jetzt aber genug von magischen Speisen, wie Soup, Soup Soup. Harry und Hagrid machen sich auch mal langsam vom Acker und sie gehen in einen kleinen Hinterhof mit Backsteinmauer. Harry macht beim Rausgehen NICHT die Tür hinter sich zu, wie so ein Assi und Hagrid tippt mit seinem rosa Schirmchen gegen ein paar Backsteine, woraufhin die Steine auseinandergleiten und einen Weg freigeben. Laut dem Buch muss man die Backsteine über einen Mülleimer zählen, drei nach oben, zwei zur Seite und dann muss man mit dem Zauberstab da gegen den letzten gegen tippen. Ja aber hier im Film gibt es aber keinen Mülleimer und Hagrid tippt einfach willkürlich gegen irgendwelche Steine, bis er zufällig den richtigen erwischt. Aber wie machen das jetzt Leute, die noch keinen Zauberstab haben? Hagrid sollte ja eigentlich auch gar keinen haben. Und was ist mit Muggelkindern mit ihren magischen Kindern? Das kommt doch gar nicht rein, wenn es noch gar keinen Zauberstab hat, es muss ja erst einen Zauberstab kaufen und das kann es nur in der Winkelgasse, aber es kommt nicht rein, weil es kein Zauberstab hat. \*atmet tief ein\* Hallo J.K. Rowling? Das ist total unlogisch! WIUWIU Hier ist die Logikpolizei! Sie werden festgenommen! Aber es gibt ja noch andere Möglichkeiten, in die Winkelgasse zu kommen, zum Beispiel Flohpulver oder Apparieren, was Muggel beides nicht können!!! Da kommt sie auch schon! Die Logikpolizei! Die Mauer öffnet sich also, die Steine gleiten zur Seite und geben den Weg frei auf etwas, das wir noch nicht sehen, aber das aufgrund der anschwellenden Musik was ganz tolles sein muss. Und Hagrid sagt: "Willkommen, Harry, in der Winkelgasse!" \*Nachahmung des Winkelgassen-Themes\* 🎵 Dieses Lied ist nicht auf dem offiziellen Soundtrack vom Film 🎵 🎵 Und das Lied, was "Diagon Alley" heißt, ist was völlig anderes 🎵 🎵 Ist was völlig anderes 🎵 dü dü dü dü düü Ich bitte um Verzeihung für diese grauenhafte Gesangseinlage. John Williams hat für diese Szene ein völlig anderes Musikstück geschrieben, was dann letzten Endes gar nicht im Film benutzt wurde, aber trotzdem ist es auf dem Soundtrack. Das ursprüngliche Lied ist mehr so ein ruhiges, magisches Geklimper, was auch ganz nett anzuhören ist, aber gerade für dieses Betreten der Winkelgasse und die völlige Reizüberflutung, die Harry erlebt, da haben die Cutter oder der Regisseur oder wer auch immer am Ende für das Audio zuständig ist, bestimmt gedacht: "Das muss mehr reinballern!" Und darum haben sie stattdessen dieses Musikstück, was in dieser Szene zu hören ist, genommen, und es wiederholt sich auch irgendwie fünfmal hintereinander, ist immer der selbe Sound, dieses \*Nachahmung des Winkelgassen-Themes\* Total stumpf, aber es bringt das richtige Gefühl rüber, es ballert rein. Und dann später, wenn dann Harry und Hagrid in die Gringotts Bank reingehen, fadet dieser Sound schlecht in den vorher produzierten Originaltrack rein und es ist wieder das Lied, was auf dem Soundtrack zu hören ist. Harry und Hagrid gehen jetzt also durch die geöffnete Mauer und Harry freut sich wie ein Schnitzel. Die Kamera schwenkt um 180 Grad und wir sehen zum ersten Mal die

Winkelgasse! Viele ulkige Hexen und Zauberer sind am Shoppen in dieser süßen, kleinen Gasse mit vielen kleinen, verrückten Läden in komischen schief und krumm stehenden Gebäuden, die allesamt bestimmt nur noch stehen, weil sie Magie zusammenhält. Physikalisch gesehen, müssten die schon längst zusammenkrachen. Fun Story! Vor einiger Zeit beim Harry Potter-Marathongucken hat der Nico bei der Szene, wo Harry dieses goldene Ei, was er beim Trimagischen Turnier bekommen hat, unter Wasser aufgemacht hat, gesagt: \*lacht\* "Das aus dem Ei jetzt Gerräusche kommen unter Wasser, das ist physikalisch gesehen gar nicht möglich." Wir alle dann: "Neeiin Nico! Das geht nicht!" "In 'nen Film wo es um Magie geht, mit Leuten, die gegen Drachen kämpfen?! Sach' bloß!" Also physikalisch gesehen, kann man auch nicht auf 'nen Besen fliegen, Nico! Und als ich damals den Film im Kino gesehen habe, dachte ich bei dieser Winkelgassen-Szene auch nur: "Joar geil! Die sind in Bremen! Das ist doch der Schnor!" \*lacht\* Das ist für ein Bremer wie mich total unspektakulär, so eine Straße zu sehen, weil es bei uns in Bremen auch eine kleine Einkaufsstraße gibt mit total eng verwinkelten Gassen und wo es alle möglichen kleinen Läden gibt und es heißt einfach "Der Schnor", was Plattdeutsch ist für "Schnur", also eine sehr enge Straße. Und ich habe ja schon geahnt, dass die Winkelgasse-Szene der Supergau an Details wird. Die Mauer ist noch nicht ganz offen, da sieht man schon das erste Ladenschildchen mit dem Schriftschild "Flourish and Blotts", das ist der Buchladen, wo Harry seine Zaubererbücher kaufen muss. Direkt neben dem Schild sieht man auch ein bisschen was von einem Vordach und auf dem Dachziegeln sind grüne Stühle und Tischchen, also sie stehen komplett schief und müssten eigentlich runterfallen und auf dem Tisch selber stehen auch nochmal drei Eisbecher. Na, das ist dann wohl der Laden, wo Harry in den Büchern immer Eis geschenkt wurde! "Floean Fortescues Eissalon" und entweder ist das vom Shop so gedachte, lustige Deko oder man kann tatsächlich da oben auf dem Dach schief Eis essen. Weiß man's? Bei dieser bekloppten Zaubererwelt ist doch alles möglich. Und das war's auch schon! Der Laden und genau diese Einstellung wird nie mehr gezeigt. Und das ist alles gerade so, als die Mauer sich öffnet. Ich musste den Film anhalten und Sekunde für Sekunde vorskippen, um die Stühle und den Tisch mal vernünftig sehen zu können. Mit bloßem Auge in normaler Geschwindigkeit wäre das nicht möglich. Und es kommt zwar nochmal im Film vor, aber etwas später, aber auch nur so ein Augenblick. Und ich meine, \*Augenblick\*! Einmal geblinzelt und schon ist es wieder vorbei! Da hat sich jemand Gedanken gemacht, einen ganzen magischen Laden designed, das Schild, die Stühle, den Tisch mit den Eisbechern, das alles fertig gebastelt und angemalt und es ist nur ein Bruchteil einer Sekunde im Film zu sehen. Soviel zum Thema: Liebe zum Detail. Harry und Hagrid gehen dann tatsächlich auch mal durch die Mauer durch und grad so im Kameranähe um Harry rum, sieht man im Hintergrund nochmal Flourish and Blotts mit einigen Büchern im Schaufenster und direkt daneben ist dann auch der Eingangsbereich von Floean Fortescues Eissalon und da sitzt eine dicke Hexe vor, die zwei Eisbecher auf einmal isst und sie guckt voll oft in die Kamera. "Oh Gott die Kamera kommt! Nom nom nom Schauspiel, Schauspiel, Eis ess, Eis ess." "Bin ich noch im Bild? SCHEIßE ich bin noch im Bild! Nom nom nom" "Ist die Kamera noch da? SCHEIßE sie ist noch da!" Die Kamera schwenkt etwas weiter. Man sieht nun die Winkelgasse vollständig mit hunderten Leuten, die einkaufen gehen. Zum Beispiel links im Bild kommen gerade ein paar Mädels aus einem Laden und sie haben so typische hellbraune Primark-Papptüten, ich meine natürlich Papptüten von "Madame Malkins - Anzüge für alle Gelegenheiten" ! Das lässt sich jedenfalls durch die Buchstaben "MM", die auf die Tüten aufgedruckt sind, erschließen. Die Mama von den beiden ist auch dabei und prüft die Listen in ihrer Hand. Sind also beides bestimmt auch Hogwarts-Schüler, die gerade ihre Schuleinkäufe hier machen. Wir sehen Harry und Hagrid jetzt von hinten die Straße entlang schlendern. Eine weiße Eule fliegt über ihre Köpfe hinweg, während die Kamera eine Fahrt nach oben macht und die Winkelgasse in voller Pracht zeigt. Hier sind mal



wieder ganz viele Details in einem Bild versteckt. Ich versuche, alle aufzuzählen und analysiere das Bild von links nach rechts. Ganz ganz ganz ganz weit links, sodass man es fast gar nicht sieht, sind einige große Kessel bis zum Dach übereinandergestapelt, da ist also ein Zaubertränke-Utensilien-Laden. Dann kommt Madam Malkins Kleidergeschäft, wo eben die Mädels rausgekommen sind und da hängt im Türbogen eine große, goldene Schere, die vor sich hin schnappt. Direkt vor dem Laden, so ein paar Sekunden nachdem die Shopping-Mädels mit ihrer Mum da abgedampft sind, sieht man einen kleinen Wagen, der Vasen hat mit diversen Blumen oder getrockneten Zeug an Stielen, wo ein paar Damen mit Hexenhütten da drumrumstehen und voll begeistert davon sind. Etwas weiter rechts davon ist dann schon der nächste Laden, wo ein paar Vogelkäfige und Eulen auf Stangen davor stehen. Das ist dann wohl "Eeylops Eulenkaufhaus". oder Elops? Ey-Yelops? Passage? Passagé? PAsagé! Die Straße geht noch weiter, aber der Blickwinkel ist jetzt so, dass man nicht mehr richtig erkennen kann, was hinter dem Eulenladen ist. Das einzige, was mir noch aufgefallen ist, dass ziemlich weit oben in der Einstellung, recht mittig eine Dampf aussprühende Kanne ist. Also ist das vielleicht irgendein Café oder Teeladen. Und genau hinter dem dampfenden Teekessel, ziemlich in der Mitte des Bildes, am Ende der Straße sieht man auch schon Gringotts, die Zaubererbank. "Hier dürfen nur Zauberer sitzen. Das ist eine Zaubererbank." "Ich nenne sie.....Gringotts." Vor Gringotts beziehungsweise vor dem Laden auf der anderen rechten Seite der Straße stehen mehrere Besen. Und dieser Laden heißt laut dem Harry Potter-Wiki einfach nur "Broomstix", aber mit einem coolen "x" am Ende geschrieben! Für lässige Nineties-Kidz! Dann neben Broomstix kommt Ollivander, der Zauberstabladen. Da sieht man von außen zwar nix, was mit Zauberstäben zu tun hat, aber ich habe das erkannt, durch die gewölbten Schaufenster, die man später im Film nochmal genauer sieht. Daneben ist noch ein Laden, der jetzt keine besonderen Accessoires draußen hat, außer, kaum zu erkennen, über den Eingangsbereich ist ein Schild in Form einer Feder. Das ist also ein Laden, der Federkiele und so Schreibzeug verkauft. Und dann daneben die rechte Seite des Bildes dominierend ein Laden mit großem Schild auf den "Quality Quidditch Supplies" steht und unter dem Schild hängen drei Bälle, drei Quaffle, um genau zu sein, und an einer Lampe, die vom Dach des Ladens hängt, ist auch noch mal ein übergroßer, goldener Schnatz angebracht. "Also ich finde, man sieht immer noch nicht gut genug, dass das ein Quidditch-Laden sein soll, Cyrille." "Da müssen viel mehr Requisiten hin!" Und dann ganz ganz ganz weit rechts im Bild sieht man noch ein ganz kleines bisschen von den grünen Stühlen und ein ganz kleines bisschen vom Eis vom Eisladen. Hier! Sekunde Nummer 2, wo es einmal zum Bruchteil zu sehen war! Da freut sich der Requisiteur wieder und gönnt sich 'ne Soup, Soup Soup! So das war jetzt alles EINE Einstellung und die Szene hat grad erst angefangen... \*weint\* Harry und Hagrid gehen also ein bisschen die Straße entlang. "Hier kaufst du Federkiele und Tinte!" sagt Hagrid, während sie gerade auf Höhe von einem Quidditch- und Eulenladen sind... What the Fuck, Hagrid? "Und hier allen möglichen Kram, den du zum Zaubern brauchst." No shit, Hagrid! Alles hier ist Kram, den man zum Zaubern braucht! Harry geht mit leicht geöffneten Mund und staunend neben ihn her und die Perspektive wechselt wieder zu seiner Sicht und wir als Zuschauer betrachten selbst mit Harrys Augen die Welt um uns herum. Man sieht im Kameraschwenk die hochgestapelten Kessel, die goldene Schwere vom Kleidergeschäft, dann das Schaufenster über den nochmal in geschwungener Schrift "Madam Malkins Fine Robes for All Occasions" steht. Und im Schaufenster steht eine Puppe, die einen ähnlichen Style wie Professor Quirrell vorhin hat. Sie trägt nämlich eine Art gewickelten Turban, aber aus goldenen Glitterstoff. Und im Vordergrund sind die vorhin erwähnten Hexenladies, an denen Harry eigentlich schon längst vorbei gegangen ist, die total begeistert sind von irgendwelchen hässlichen Blumen oder vertrockneten Äpfeln am Stiel, keine Ahnung, was das ist. Und so als Statisten-Gelaber hört man dann eine Frau sagen: "Ah DAS sieht doch schön aus! Aah hier gibt es auch viel mehr Auswahl!" Wer kennt das nicht, ne?



"Dieser Moment wenn Du einen vertrockneten Apfel am Stiel kaufen willst aber es gibt nur wenig Auswahl" "#hässlich" Kann hier nicht passieren, hier ist alles richtig schön und es gibt auch voll viel Auswahl. Wir sehen wieder Harry. Er geht WIEDER an diesen Karren mit vertrockneten Kack und komischen Ladies vorbei. Seine Augen werden immer größer und sein Mund öffnet sich immer weiter. Die Perspektive wechselt wieder zu Harrys Sicht. Diesmal guckt er die andere Straßenseite an und wir schwenken vorbei an ein paar sich unterhaltene Zauberern. Und kommt ein älteres Pärchen entgegen und die Gesprächsfetzen der Statisten sind diesmal: "Du hattest schon genug." "Och nur noch einen!" Die beiden gehen vorbei und geben den Blick auf ein Schaufenster frei, in den ganz viele, große Federn ausgestellt sind. Hier ist also der Federkiel-Laden. Es folgt ein Schnitt zu einer Schneeeule im Käfig. Dann ein Schwenk zu einem Bartkauz auf einer Stange, gut zu erkennen an den großen, runden Kopf ohne Federaugen, grauen Gefieder, kleinen, gelben Augen und dem sehr ausgeprägten Gesichtsschleier. Ein weiterer Schnitt zu einem Uhu auf der Stange, zu erkennen an dem massigen Körper, den großen Federohren und den orangen Augen. Links und rechts vom Uhu sind zwei weitere Eulen in Käfigen, beides Schleiereulen, zu erkennen an den deutlich herzförmigen Gesichtsschleier. Hier mal ein Shoutout an Eulenwelt.de das ist so eine kleine, private Website über Eulen und da gibt es eine Eulenbestimmungshilfe, wodurch ich bis jetzt jede Eule im Film identifizieren konnte. Thank you! Man kann auch durch das Schaufenster in den Laden rein schauen, wo noch mehr Käfige mit Eulen sind, die sich überhaupt nicht bewegen und offensichtlich ausgestopft sind. Da hatt's dann gereicht mit den tierischen Akteuren, ne? "Hier Uhus, Schneeeulen, Schleiereulen, wat weiß ich noch alles, irgendwann is' auch mal gut!" "Jetzt nehmen wir die Ausgestopften!" Dann wieder ein Schnitt zu keiner Eule, sondern einem völlig anderen Laden, der auch Tiere verkauft, nämlich die "Magische Menagerie". Und wir sehen einen Flughund an einer Stange hängen. Nicht Fledermaus. Fledermäuse sind, wie der Name schon verrät, so groß wie eine Maus und haben kleine Schweinsnasen und große Ohren und Flughunden sind etwas größer und haben mehr so ein Hundegesicht und kleine Ohren. Und dieser Flughund, den wir gerade sehen, putzt sich und leckt sich sein Flügelchen ab und dann streckt er die Flügel aus und zeigt uns seine dicken Klöten mit mini Pimmelchen dranne. Ähnlich, wie wir drauf reagieren würden, reagiert auch Harry und guckt jetzt nicht mehr mit geöffneten Mund positiv überrascht, sondern eher verwirrt und geht SCHON WIEDER an den Ladies mit getrockneten Äpfeln vorbei. Die Dreharbeiten waren bestimmt so, dass gesagt wurde: "Äh Daniel? Geh mal bitte so fünf Schritte an den Ladies vorbei." "Okay gut! Das drehen wir jetzt 30mal hintereinander und schneiden das irgendwie in die Szene rein." "Das fällt dem Zuschauer sowieso nicht auf, dass du immer an der selben Stelle vorbei gegangen bist." "Zuschauer sind so dumm!" "Ja, genauso mache ich das jetzt." "Ich!" "Als Regisseur!" Wieder gucken wir die Straße aus Harrys Sicht an und jetzt sieht man den Quidditch-Laden mit seinen super creepy Schaufensterpuppen, eine hat einen orangen Umhang und die andere einen grau-grün gestreiften Pulli und sie beide haben Besen in der Hand. Und in der nächsten Einstellung befinden wir uns im Schaufenster und gucken raus auf die Straße, auf der Harry gerade vorbei geht und zu uns guckt, weil im Schaufenster ein super schicker Besen ist. Fünf andere Kiddies stehen auch vor dem Schaufenster und erklären uns, "dass das der neue Nimbus 2000 ist! Das schnellste Modell von allen!" Danke Statist Nr. 293 für diese Information. Harry weiß noch gar nicht, dass man auf Besen fliegen kann, aber ist trotzdem total begeistert von diesem Besen, dass er den Mund nicht mehr zu kriegt. Der Fokus wandert von ihm zum Ende des Besenstiels, auf dem in goldener Schrift "Nimbus 2000" steht und direkt da drunter ist total unschön irgendein reingeditschter Nagel und ich glaube, ich sehe da auch ein paar Kratzer im Lack. Ich wusste ja gar nicht, dass Quality Quidditch Supplies ein Outlet Store ist, der mangelhafte Ware mit Fabrikationsfehlern verkauft! Nachdem Harry und Hagrid ein bisschen weitergegangen sind, merkt Harry plötzlich: "Äh Hagrid? Wovon bezahle ich

das alles?" \*rülpst\* Ich habe überhaupt kein Geld" \*lacht\* Nahaufnahme von Hagrid und im Hintergrund sieht man schon Ollivanders Zauberstabladen, wo es aber noch nicht reingeht, denn Hagrid sagt: "Geld gibt's da vorne bei Gringotts der Zaubererbank!" Und dann sieht man auch schon die Frontfassade von Gringotts, ähnlich schief und krumm wie die anderen Gebäude, aber etwas edler aussehend mit Säulen gehalten. Links davon ist auch nochmal etwas mehr vom Laden zu sehen, wo vorhin ein Flughund seine Kronjuwelen gezeigt hat, die Magische Menagerie, wo ein Hasenstall vor der Tür steht und auf dem Hasenstall liegen nochmal drei Zylinder. Dann kannst du also den Hut und den Hasen zum draus Rauszaubern gleich zum Sparparket zusammen kaufen. Und über dem Laden ist auch nochmal ein Blechschild mit einer Katze, auf deren Rücken eine Maus sitzt. Die Kamera schwenkt nach oben, sodass man den Rest von Gringotts auch noch sieht und aufgrund der Froschperspektive beeindruckt ist von seiner Größe. Das ist aber voll uninteressant, denn rechts im Bild hängt ein Schild von einem Laden, auf dem steht "Jimmy Kiddels Wonderful Wands" Es gibt also neben Ollivander, keine zwei Häuser entfernt, noch ein Zauberstabmacher. Der ist aber so unbedeutend, dass er nie erwähnt wird, noch nie jemand was davon erzählt, dass er seinen Zauberstab dort gekauft hat. Wie kann sich der Laden halten? Ollivander ist dann Edeka und Jimmy Kiddel ist Aldi und bei Ollivander gibt's Zauberstäbe extra in so einer Packung, mega schick und perfekt ausgeleuchtet, angerichtet in einen Weidenkörbchen und es ist deshalb dreimal so teuer und bei Jimmy Kiddel gibt's dann Zauberstäbe in so einer Krabbelkiste und einige sind auch schon mit Kinder Pingui beschmiert, weil irgendwo eine Packung kaputt gegangen ist, aber die Angestellten sich nicht die Mühe machen, das wegzuwischen. Dann gehen Harry und Hagrid in Gringotts innen drinne rein. Wir sehen von schräg oben die edle Halle mit Marmorboden aus geometrischen Muster und großen Sternen. Geziert ist die Halle mit Säulen und großen Kristallkronleuchtern. Gedreht wurde das ganze im Australia House in London, ist also kein gebautes Set, das ist original die Halle mit Marmorboden und Kronleuchtern und allem. Und überall sind kleine Arbeitsplätze mit kleinen, runden Lampen und kleinen, akribisch arbeitenden Kobolden. Zwischendurch gehen auch ein paar mit einem Bollerwagen voller Gold und Edelsteine hin und her. Ein paar wiegen Edelsteine oder stempeln übertrieben kraftvoll Dokumente ab. Harry guckt sich das eine Weile an und sagt dann: "Ääh Hagrid? Was genau sind das für Teile?" Oh Gott Harry, könntest ein bisschen diskreter sein? Das sind lebende Wesen mit Gefühlen, man sagt doch nicht einfach "Was sind das für Teile?" Es sind natürlich Kobolde, die hier im Film aus irgendeinen Grund super scheiß creepy aussehen. Man erkennt voll, dass es Schauspieler mit aufgesetzten Masken sind, aber irgendwie haben sie verpeilt, die Augen einzusetzen. Und im Buch wurden sie beschrieben als joar, sie haben kleine, schwarze Augen, aber hier sehen sie aus, wie wandelnde Albträume ohne Seele und du kannst durch ihre Augenhöhlen in das unendliche Nichts des Universums schauen. Das hat die J.K. so nicht geschrieben, glaube ich. Und alles in dieser Halle, alles, ist voller Spinnenweben. Und nicht nur so ein bisschen Spinnenweben, sondern "Holy shit, hier lebt die Riesenspinne Aragog, die eigentlich erst im zweiten Teil vorkommt"- Spinnenweben Die Kronleuchter sind komplett damit eingeleuchtet. Die Säulen im Hintergrund, jede einzelne Lampe von den Arbeitstischen hat ein Spinnennetz von oben nach unten. "Ahm ich glaube nicht, dass diese Bank alt genug aussieht, Cyrille!" "Cyrille, ich glaube, hier fehlen noch ein paar Spinnenweben!" \*schlüpft\* Aah Soup, Soup Soup! Hagrid führt Harry zum Empfangsschalter, der auch komplett eingeleuchtet ist und sagt dem dort sitzenden Kobold, gespielt von Warwick Davis, der in diesem Film eine Doppelrolle hat, er kommt später nochmal vor, dass Mr. Harry Potter Geld abheben möchte. Dieser Kobold sieht zwar auch ein bisschen gruselig aus mit fiesen, spitzen Zähnen, aber zum Glück hat er sichtbare Augen! Hagrid holt einen kleinen, goldenen Schlüssel hervor und dann noch einen mysteriösen Brief von Dumbledore, den er den Kobold gibt und darauf steht, wie wir in der Großaufnahme sehen können: "The Head Goblin - in charge of alle

Goblins" "Gringotts Bank, Diagon Alley" und in der Ecke des Briefs ist ein großer, roter "Top Secret"-Stempelabdruck. Und da stelle ich mir Dumbledore vor, der den Brief schreibt so: "Hütütü soo jetzt schreibe ich noch die Adresse." "Oh Moment, ich brauche noch mein streng geheimen Stempel, damit benutze ich das rote Stempelkissen!" "BAMM" "So und dann mache ich noch ein winzig kleines, dünnes Paketband drum" "mit einer kleinen niedlichen Schleife." "Ja, das sieht top secret aus!" Oh aber worum geht es in den Brief nur? Ein Rätsel, das gelüftet wird! beim nächsten Mal, denn hier ist die 5 Minuten-Marke erreicht und somit das Ende dieser Folge. Und ich hoffe die Produktion der nächsten Folge dauert nicht ganz so lange wie diese, weil nicht ganz so viele Details vorkommen. Hoffentlich hör ich mich, hört ihr mich, wir hören uns alle gegenseitig beim nächsten Mal bei 5 Minuten Harry Podcast. Tschüß! Därärädädärärätä dirdlүpdädää Hey, du bist ja immer noch da. Weißt du was? Du wirst belohnt! Hier sind zwei Outtakes. Die habe ich aufbewahrt, weil ich sie bescheuert finde. Und auf dem Tisch selber stehen auch nochmal drei Eisbecher. Na das ist dann \*rүlpst\* wohl der Laden Morty- \*lacht\* \*englischer Akzent\* Harry reicht- Harry reicht Quirrell die Hand Harry reicht Quirrell die Hand- \*lacht\* Harry reicht Quirrell die Hand, aber Quirrell schүddelt sie nicht. Schүddelt sie nich- Oh Gott! Bis ich diesen Satz mal habe...